

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

recevez-le avec tous les égards dus à son rang; c'est-à-dire, priez-le d'aller voir au plus vite, dans la rue, l'aspect que présente votre porte bien fermée.

Offener Brief eines Inserenten der „Hotel-Revue“.

„Redaktion des „Hotel-Revue“ Basel.

Von unbekannter Hand adressiert, erhielt ich letzter Tage mit Poststempel Hyères die famose Broschüre des Dr. Heussmann, die Sie in einer Ihrer letzten Nummern gebührend gewürdigt haben.

Ich glaube richtig zu kalkulieren, wenn ich, unter Hinweis auf Seite 53 der Broschüre, wo er über die Redaktion der Hotel-Revue loszieht, annehme, dass auch die übrigen Inserenten Ihres Blattes die Zusage erhalten und die Handlung als ein Racheakt Ihnen gegenüber seitens dieses „Doctors“ zu qualifizieren ist! Nach dem Text seines traurigen Machwerks zu schliessen, ist ihm dergleichen schon zuzutrauen.

Es kann einem nur aufrichtig leid thun, dass sich in unserem Lande soviel gutmütige Hoteliers und noch mehr Geschäftsmänner finden, die ihr gutes Geld einem derartigen Schwindler in die Tasche jagen, um nachher zum gehabten Schaden noch lesen zu müssen, wie der saubere Vogel das Nest besudelt, in dem er sich hat breit machen dürfen. Der Praxis solcher Knaben entsprechend, muss es noch fast ein Glück ge- nommen werden, dass das Zeug zum weitaus grössten Teil nur für diejenigen gedruckt und von denjenigen gelesen wird, die sich verleiten lassen, für solche Jammer-Reklame Geld wegzuwerfen!

Entschulden Sie, dass ich nicht umhin konnte, meiner ehrlichen Entrüstung Ausdruck zu verschaffen!

Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet. Nach Massgabe des Regulativs vom 15. No-

vember 1883 werden die Noten der Banque de Genève (B. 19) hiermit zurückgerufen und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit 15. Mai 1899 abläuft. Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden, und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt. Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.



Morschach. Hotel-Pension Frohmalp ist eröffnet. Bad Pfäfers ist seit 1. Mai für Passanten und Touristen eröffnet.

Bergbahnen. Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren und Schynige-Platte-Bahn sind eröffnet.

Churwalden. Kurhaus Hotel Krone wird Mitte Mai eröffnet.

Lavey-les-Bains. L'ouverture de l'établissement thermal aura lieu le 15 mai.

Neuhauen. Das Hotel Schweizerhof am Rheinfall wird am 16. d. wieder eröffnet werden.

Oltén. Das Kurhaus Fridau bei Oltén ist eröffnet.

Viéze-Zermatt. La réouverture du chemin de fer Viéze-Zermatt aura lieu le 15 mai.

Andermatt. Das Grand Hotel Bellevue wird nicht am 20. Juni, wie irrtümlich gemeldet, sondern am 20. Mai eröffnet.

Zürich. In den stadtzürcherischen Gasthäusern sind im Laufe des verflossenen Monats 15,750 Fremde abgestiegen.

Interlaken. Im Hotel du Nord, welches seit 1. Mai wieder eröffnet ist, sind letztes Winter alle Zimmer und übrigen Räumlichkeiten mit elektrischem Licht versehen worden.

Leukerbad. Die Eröffnung der Bäder und Hotels hat am 1. Mai stattgefunden. Generaldirektor ist, wie früher schon bekannt, Herr Othmar Zumofen, Besitzer des Grand Hotel in St. Niklaus.

Tirolen. In Bozen ist gegenwärtig ein neues Hotel im Erstfeld, welches Herr F. Stäffler, Besitzer des Hotels „Greif“ daselbst unter dem Namen „Bristol“ als Haus 1. Ranges mit 1. März 1900 eröffnen wird.

Entschulden Sie, dass ich nicht umhin konnte, meiner ehrlichen Entrüstung Ausdruck zu verschaffen!

Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet. Nach Massgabe des Regulativs vom 15. No-

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs

J. F. Zickwolff

Basel, Steinenbachgässlein 28
Telephon 2418.

Telegramm-Adresse: Zickwolff Basel.

Garantiert reingehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine
Preislisten und Proben auf Verlangen.

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versand nach auswärts. Spezialität: Telefon 1833.
Feinste in- und ausländische Wurst- Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse gratis und franko zur Verfügung. 2534
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.



Die internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft

sucht noch einige tüchtige Gérants für Speisewagen. Postulanten mit einigen Sprachkenntnissen im Hotelwesen (Sekretariat) können erläutern der Vorzüg. Anmeldung nur mit la. Zeugnissen und Referenzen an das Betriebs-Bureau 109 Gartestr., Basel.



Sehr preiswert zu verkaufen:
Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes

Hotel I. Ranges

samt comp. Inventar in bester Geschäftslage (vis à vis der Hauptpost) einer enorm stark frequentierten bayrischen Hauptstadt mit 88 Zimmer und Zubehör, 2 grosse ineinanderh. Speisesäle, 1 grosser Concertsaal von 50 [Mr. Bodenfläche] und 4 Läden. Erforderliche Anzahlung ca. 25,000 Frs. Die Laden bringen allein ca. 30,000 Frs. Jahresumsatz. Näheres durch L. Greif, Zürich II, Stockstr. 58. (Z. 2924c) 2565



Acetylen-Licht.

Absolute Sicherheit.

Rauch- und geruchfreies Gas. Grösste Ausbeute, jeder Gasverlust ausgeschlossen. Beste Referenzen.

Erstellung von Anlagen jeder Grösse nach eigenen Patenten, in sorgfältigster Fachgemässer Ausführung. Lagen in Brennern, Acetylen-Beleuchtungskörpern und Kochapparaten. 2469 Ztg. G. 227

William Stricker, Bütschwil.



Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs- bureaus haben im Monat April 1899 in den stadt- bürmischen Gaststätten 10,657 Personen gezeitigt (1898: 10,141). 1. November 1898 bis 1. April 1899: 57,286 (gleiche Periode 1897/98: 52,453 Personen).

Freiburg. Der Brandstifter des Hotels „Terminus“ ist der Person des siebzehnjährigen Neffen des Hotelbesitzers entdeckt worden. Derselbe hat auch eine Mischendüchte namens Fasel, welche bereits seit einigen Wochen verhaftet ist.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 11 avril au 17 avril: Suisse: 317; Allemagne: 183; France: 86; Angleterre: 66; Autriche: 7; Pays-Bas: 7; Russie: 7; Belgique, Italie, Danemark, Etats-Balkans, Améri- que: 18. — Total: 1.811.

Montreux. Wie der „N. Z. Z.“ gemeldet wird, nahm das Narzissenfest am Mittwoch Nachmittag seinen Anfang bei prachtvollem Wetter und in Anwesenheit einer enormen Volksmenge. Alle Tribünen waren dicht besetzt. Am zweiten Tage war wieder ein wenig durch Regen beeinträchtigt, der Andrang ebenso bedeutend wie am ersten Tage, doch waren die Zuschauer meist einheimische.

Villeneuve près Montreux. L'Hôtel „Byron“, vendu par M. Gehrig à une société par actions il y a quelques mois, subi en moment une rénovation complète et sera réouvert le 15 aout prochain. Outre l'installation d'un ascenseur, chauffage central à eau chaude, etc., etc., l'hôtel sera remanié en entier à neuf. Un porche, 50 balcons, deux galeries vitrées et un grand Hall, ainsi qu'un restaur- ant, sont adjoint à l'hôtel.

Zurich. Nachahmung empfohlen. Herr Düpfer, Besitzer der braunen und grünen Hotels „Bauerngrüne“ in Interlaken, hat sich seit „Oberland, Volks-“ letztes Jahr gegen Betriebsschaden durch Brand- saloden versichert. Nun erhält er für die Unterbre- chung des Betriebes seines Hotels 45,200 Fr. ausbezahlt. Andere Interlaker Hoteliers folgen jetzt dem Bei- spiel, das ihnen Herr Düpfer nach jenen Versicher-

Zürich. Die Eröffnung des neuen „Dolder Grand Hotel“ findet im Laufe dieses Monats statt. Dasselbe enthält 200 Zimmer und Salons, wovon die Gross- zahl mit Balkons, Centralheizung, elektrisches Licht, Personalaufzüge, grosses Vestibül, eigener Orchester, Lawn-tennis, Golf. Ein grosser Waldpark umgibt das Etablissement. Die Verbindung mit der Stadt geschieht durch die Dolder-Drahtseilbahn, welche nun durch elektrischen Tram bis zum Hotel ver- längert ist.

Luzern. Laut „Handelsblatt“ wurde in der Ge- neralversammlung der Kommanditaktiengesellschaft Pfäffler & Cie, des Grand Hotel National in Luzern am 17. April 1899 beschlossen. Unter der Firma „Aktien- gesellschaft Grand Hotel National“ bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktien- gesellschaft zum Zwecke: a. des Ankaufs des Grand

Hotel National in Luzern in seinem jetzigen Be- stande; b. Weiterbetrieb desselben; c. Ankauf des Grand Hotel National in Luzern im gesamten Gartens im Quai National (Bauterrain); d. Errichtung eines Grand Hotel National durch Erstellung eines neuen Gebäudes, welches den genannten Bauplatz auf demselben; e. Erwerb, Erstellung und Betrieb ähnlicher Etablissements, Beteiligung bei solchen oder Fusion mit einer andern Gesellschaft. Das Gesellschaftskapital beträgt 1,700,000 Fr. und ist eingeteilt in 3400 auf den Inhaber lautende Aktien à 500 Fr. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Emil Pestalozzi-Pfäffler, von und in Zürich; Vicepräsident ist Karl Bläckart, von Urdiglenburg, Delegierter ist Hans Pflyer.

Touristisches. In der schweizerischen Alpen- klubkunst Biel hielt letzter Tage Herr Ingenieur-Topograph Simon vor einem zahlreichen Auditorium einen Vortrag über die touristischen Verhältnisse in der Schweiz und im Tirol. Aus seinen Ausführungen entnehmen wir u. a., dass die Schweiz bezüglich Fremdenverkehr die Konkurrenz mit Tirol gut aufgenommen kann und nicht Gefahr läuft, in dieser Beziehung in unheilvollem Maße geschädigt zu werden. Lautschriftlich ist eine Tendenz des Grossen Grunes zurück, weil ihm die Alpenkunst des Kanton Biel, abgesehen von der schweizerischen Gebirgslandschaft, abgenommen. Dagegen reist der Tourist in Tirol bedeutend billiger als in der Schweiz, vermisst aber auch den foiner Komfort. Vörgleich sind im Tirol die Unterkunfts- hütten im Mittel- und Hochgebirge, worin die Schweiz mit ihren Klubhütten des S. A. C. noch zurücksteht. Ebenso in Wegmarkierungen und sonstigen Erleichterungen für den mit bescheidenen Mitteln ver- sorgten Touristen wird im Tirol viel gethan. Bei allem dem sei nicht zu vergessen, dass dem deutsch-österreichischen Alpenverein viel grössere finanzielle Hülfsmittel für seine Bestrebungen zur Verfügung stehen, als dem Alpenclub der Schweiz.

A. R. in V. Von dem Kaffee-Import-Hause Adolf Richter & Cie., welches Ihnen die Aufnahme ihrer Firma in einer Million ihrer Prospekte gratis anbietet, wenn Sie sich verpflichten, ständiger Abnehmer ihrer „nur prima“ Kaffees zu werden, wollen wir lieber schweigen. Wer den Prospekt liest und auf den darin faustdick aufgetragenen Lein geht, dem ist weder zu raten, noch zu helfen. Immerhin dank.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hotel-Revue“.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide 95 Cts. — 22.50
Seiden-Bastikleider p. Rose „ 16.50 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armz., Monopole, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcelline, seidene Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zürich, Kreis I.

Per sofort fein und neu einger.

Restaurant

100 Personen fassen, direkt vom Eigenthuemer (Brauerei).

zu verkaufen.

Offerten sub Chiffre Z. F. 3181 an Rudolf

Mosse, Zürich. 2566 (Z. 2905c.)

Une personne désirant se re-
lier des affaires remettrait un

Hôtel de montagne

de 170 lits avec bonne et nom-
breuse clientèle. 2547

S'adresser E. Ponct, réguiseur,
9 rue du Stand, Genève. (H4019X)

Bahnhof-Hotel- Verkauf.

Krankenanstalt ist in einer der bedeutendsten Verkehrsstädten Osteuropas ein am Hauptbahnhof, prachtvoll gelegenes Hotel mit 60 Betten, moderner Einrichtung und Restaurant sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufpreis zu 45,000.— Anzahlung nach Übereinkunft. Das Haus kann ohne Spesen erweitert werden.

Off. sub. C 7289 M an Haasen-
stein & Vogler, Lugano. 2561

OMNIBUS

6/8 plätzig in gutem Zustande.
Neu lackiert und überzogen.

Preis Fr. 850.—

Ferner eine gebrauchte Victoria
und ein Korbwagen.

A. Rossi, Linde 11, Bern

Generalvertreter 2546

der Herren Geissberger & Cie, in Zürich.

Pianos

der ersten in- und ausländischen Fabriken

zu Fabrikpreisen empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Brüder Hug & Cie, Basel.

Nur best erprobte Marken.

Kassenschränke

vorzügl. konstruiert, gut erhalten,
wird wegen Wegz. billig verkauft.

Offerten sub Chiffre T 2272 Z an
Haasenstein & Vogler, Zürich.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per- forierten oder unperf. Rollen mit garantierter Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, acht auf neben- stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt od. Coupan- zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugssachenlisten versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal

in Zürich.

Zu vermieten

in San Remo zu einem Hotel oder Pension eine grosse Villa mit Garten in bester Lage, complet möbliert, ca. 40 Betten.

Offerten befördert die Expedition d. Blattes unter H 2557 R.

BERN

53 Ellingerstrasse 53

Olivenoel-Import

FLORENZ

GEBRÜDER WEIBEL

17 via dell'orologio 17

Hochfeine unübertrifftene Qualität aus den

toscanischen Domänen.

Directer Bezug von den Produzenten.

Versenden dieses ausgezeichnete Speiseoel in Demyohns von 5, 10, 20 und 30 Liter, sowie in Originalfassern von 100—200 kg. Muster werden auf Verlangen sofort gratis zugesandt.

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eid. Patent 973, 2233, 4977 u. 15355
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne komplettem Zubehör empfehlenswert. Konstruktion zu billigsten Preisen:

HABANA-HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
CIGARREN & CIGARETTEN

Hotel-Verkauf.

In grosser gewerbreicher Gemeinde am Zürichsee, in verkehrsreichster Lage, ein in jeder Beziehung best eingerichtetes Jahresgeschäft. Grosse prächtige Säle, Terasse, Gesellschaftszimmer. Gartenwirtschaft und feine Kegelbahn, Schöne Restauration, Bäder, grosse Stallungen. Gut vermietete Ladenlokalitäten. Elektrische Licht, Telefon. Nachweisbar grosse Frequenz von Hochzeiten, Vereinen, Geschäftsleuten etc. Der Verkauf geschieht einzig aus Gesundheitsrücksichten und bietet sich tüchtigen und soliden Bewerbern eine ausnahmsweise günstige Kaufgelegenheit. Offerten unter Chiffre K500Z an H. Keller, Annoncen, Zürich, Kappelerhof. 2530

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermenagen,
Gratinplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes verwenden unsere Geschirre,
sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik dekorierter Porzellangeschirre
für Hotels, Restaurants, Lieferanten des
Norddeutschen Lloyd
für dessen ca. 80 Dampfer.
Niederlage und Muster-Ausstellung
bei Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephone Luzern. Telephone 1618

G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 15.
Central-Heizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1031
Lavage par mouvement de bâsif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

BOUCHERIE + CHARCUTERIE
HANS GESSLER
Telephon 2211 + **BASEL** + Steinenvorstadt 69
empfiehlt als
SPEZIALITÄT:
Paprica-Würste, Münster-Würste, Kümmel-Würste, Münchner Bier-Würste, sowie Schüblinge, Frankfurterli, Wienerli, feine Saucissons de Neuchâtel.
Grosse Auswahl diverser feiner
CHARCUTERIE. K5580B
Spezial-Preise für Hoteliers und Restaurateure.
Prompter Versand nach Auswärts.

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

mit neuester Übersetzung, alles Änder. weit übertrifft.
Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.
vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.
Altestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers möglich, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld- einwurf geliefert werden.

Das geeignete Musik-Instrument
für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsstätten etc.

ist unstrittbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.
Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.



Spielbar vermittelst **Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand**, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinvertretern

GEBRÜDER HUG & CIE
Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

Zu verkaufen hochrentabler

Gasthof

In einer grösseren Fabrik- und Industriestadt mit grossem Frachtenverkehr des wittm. Oberlandes ist ein ausnahmsweise gut rentabler

Gasthof

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs gelegen, benötigt keine Verstärkung, kann sehr leicht und günstig zu verkaufen. Grosser Bier-, Wein- und Speisenverbrauch vorhanden, auch ist der Gasthof auf das comfortabelste mit 18 hochfein ausgestatteten Fremdenzimmern, grosse Bierrestaurant, Weinbistro und Salon etc. der Neuzzeit entsprechend erbaut. Grossbrauerei gehen tüchtigen Wirthsleuten mit Barmitteln in jeder Hinsicht die Hand.

Preis 130,000 Mark.

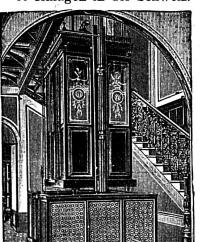
Nähere Auskunft erhält Jos. Ant. Flessegger, Liegenschafts-Institut, Kreuzlingen. 2534

Hotel-Restaurant.

Ein in flottem Betriebe stehendes Hotel mit sehr gut gehendem Restaurant ist zu verkaufen. Anzahlung Fr. 60—70,000.— Agenten verboten.

Gefl. Anfragen unter Chiffre B2489Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speisenaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Allievvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.

Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1221. I
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten- voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.



Essig.

Zur gell. Abnahme empfiehlt:

I Tafel- u. Speise-Essig (gelb)

II Wein-Essig (gelb oder rot)

III Burgunder-Essig (dito)

in Leitfasschen von 50 Ltr. an.

Fried. Müller, Essigfabr.

Zürich III, Werdstr. 58.

OP158
2338

Guss- und schmiedeiserne Schirm- und Garderobe- ständer sowie Fuß- kratzer, neueste Formen und reichhaltigste Auswahl; Treppenstühle und zusammenlegbare Treppen

Suter-Strehler & Co.
Zürich. (Za1114g)

2551

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS
SÉO AMÉRICAIN EXTRA SEO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi

l'Ozonateur.

Desinfecteur, antisceptique purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul¹ Hélys, Genève.

COMESTIBLES
CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES
CLAR FRÈRES, BALE.

Im Wallis
sind
mehrere Berg-Hotels
unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.

Gesuchte Kundschaft. Offeren befördert unter H2511R die Exped. dies. Blattes.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg zwischen
Schweiz, Italien und England
geht über Brüssel-Strassburg-

Ostende-Dover

Einige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Stunden nach London. Direkte Billete für London werden von den grösseren Stationen der Schweiz und Italiens verausgabt.

Fahrtzeit **Basel-London:**
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70
Hin- und Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 159.60. II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.